

13.4

45227

6. III. 16. Hochgeehrter, lieber Herr Professor!
In Ihrem n. Ihrer lieben Frau Namen hat also
Freund Noldke einen reizenden Rhododendron-
Stock in Hell-rosa bekommen, der arg gefreut hat.
Wir haben 7 M. so für Sie ausgelegt.
Das Fesch verläuft sehr erheben. Frau Nold. sprach
mir gestern Abend noch davon. Im Namen der
Univ. sprach der Rektor n. Dekan. Es liegt in den
etwas eigenen Verhältn., das mich Pph., der doch noch
damal sein Schüler ist, damit nicht betraut werden ist.
In 2 Zimmern sieht es wie in einem Blumen-Garten



aus. Ich hielt im Namen der Bibliothek, als Vertreter
des erkrankten Chaf, eine kleine Ansprache u. ver-
band damit den Dank meines Hauses. Eine Woche vorher
sprach mich unser Freund im Namen der Fakult. an u.
beglückwünschte mich in der ihm eigenen überaus
herablassenden Weise. Auch die Mrs. Sch. neben anderen
angehen, auch der Rektor. - Von Kellermann bekam ich
in den jüngsten Tagen den 2. Teil seiner Uebersetzung
des "Milechamoth" in würdiger Anschaffung. Im Einzelnen
könnte vieles besser sein, aber das mag man dem Autor
auch schreiben. Yahuda's Erwähnung ist sehr erfreulich,
wen wir nur der Mann in seinem Charakter nicht so wenig
sympathisch wäre. Mit freundlichen Grüßen Ihr S. Landauer